**Pottsalat spendet Gewinne der Bunt-ist-besser-Bowl an CORRECTIV**

Kunden des Lieferdienstes wollen mit gemeinwohlorientiertem Investigativjournalismus Demokratie und unabhängige Berichterstattung fördern

+++   Der Essener Lieferdienst spendet 5.000 Euro aus der im Januar gelaunchten Bowl an das Investigativ-Medienhaus CORRECTIV

+++   Kunden konnten zwei Wochen lang gemeinnützige Organisationen vorschlagen, die sich für Demokratie und Vielfalt einsetzen

+++   Aus der Shortlist stimmte die Mehrheit für die Stärkung der vierten Säule der Demokratie

Dass bunt besser ist und Vielfalt führt, beweist das Unternehmen Pottsalat. Der auf gesunde Bowls und Salate spezialisierte Lieferdienst spendet die Gewinne der Bunt-ist-besser-Bowl an CORRECTIV. Rund 5.000 Euro sind aus den Verkäufen der im Januar eingeführten Special-Bowl zusammengekommen. Damit löst das Unternehmen mit Hauptsitz in Essen sein Versprechen ein, die Gewinne aus der Aktion an eine gemeinnützige Organisation zu spenden, die sich für Vielfalt und Demokratie einsetzt.

„Vielfalt ist ein essenzieller Teil unserer Unternehmens-DNA. Deswegen freuen wir uns sehr, dass unsere Kundinnen und Kunden CORRECTIV vorgeschlagen und zum Spendenempfänger gewählt haben. Denn unabhängiger Journalismus ist die vierte Gewalt im Staat und existenziell in jeder gesunden Demokratie“, sagt Pottsalat-Mitgründer und Geschäftsführer Ben Küstner.

**Pottsalat-Kunden haben Spendenempfänger vorgeschlagen und gewählt**

Der Vorschlag, investigativen Journalismus zu fördern, kommt von den Kundinnen und Kunden selbst. Zum Verkaufsstart der Bunt-ist-besser-Bowl im Januar hatte der auf Nachhaltigkeit fokussierte Lieferdienst dazu aufgerufen, gemeinnützige Organisationen als Spendenempfänger vorzuschlagen. Einzige Bedingung war, dass diese sich für Demokratie und gegen Fremdenfeindlichkeit einsetzt.

Insgesamt 78 Vorschläge sammelte das Unternehmen im Rahmen des Aktionszeitraums ein. Aus der Shortlist aller mehrfach genannten und qualifizierten Organisationen konnten dann alle Pottsalat-Kunden abstimmen. Neben CORRECTIV hatten die Fans der Special-Bowl zudem die Initiative „Essen stellt sich quer“, die Kampagnenorganisation Campact e. V. und die gemeinnützige Stiftung Amadeu Antonio vorgeschlagen. Das Rennen machte am Ende mit rund 35 Prozent der Stimmen die Investigativ-Redaktion CORRECTIV, dicht gefolgt von „Essens stellt sich quer“ mit rund knapp 32 Prozent.

*240 Wörter, 1.685 Zeichen inkl. Leerzeichen*

**Bildunterschrift:**

Pottsalat-Mitgründer und Geschäftsführer Ben Küstner mit der Bunt-ist-besser-Bowl. Foto: Pottsalat

**Pressekontakt Pottsalat:**Wolfgang Gottbrath

Mail: presse@pottsalat.de  
Mobil: 0176-21637799

**Über Pottsalat**

Pottsalat ist der auf vollwertige Salate und Bowls spezialisierte Lieferservice mit Hauptsitz in Essen. Das Salat-Start-up wurde im Oktober 2016 mit dem Ziel gegründet, ruhrgebietsweit mit ökologisch verpackten Salaten eine gesunde Alternative zu den üblichen „Plastikschälchen-Liefersalaten“ zu etablieren. Gründer und Geschäftsführer der Pottsalat GmbH sind die Gelsenkirchener Alexandra Künne (\*15.09.1986), Pia Gerigk (\*18.11.1985) und Ben Küstner (\*12.11.1984). Das Unternehmen wird von namhaften Investoren unterstützt. 2018 steigen Johannis Hatt, Kai Seefeldt und Oliver Weimann über ihre Beteiligungsgesellschaften als Business Angels bei Pottsalat ein; in einer zweiten Finanzierungsrunde im Juni 2019 folgt Matthias Willenbacher. Seit Ende 2019 betreibt Pottsalat seine zweite Ruhrgebietsfiliale in Dortmund. Das Liefergebiet umfasst nunmehr inzwischen den Großteil Essens sowie Teile Mülheims an der Ruhr, Oberhausens und Gelsenkirchen sowie Dortmund. 2020 folgt der Umzug in den neuen Pottsalat-Flagship-Store in bester Lage in der Essener Innenstadt sowie der Ausbau von Partnerschaften, wie etwa mit dem TV-Koch Frank Rosin. 2019 erreicht das Unternehmen erstmals einen Jahresumsatz von über einer Million Euro. Diese Marke knackt Pottsalat 2021 bereits im ersten Quartal. Im April 2021 gibt das Unternehmen den Einstieg der beiden BackWerk-Gründer und „Hans im Glück“-Gesellschafter Dr. Hans-Christian Limmer und Dr. Dirk Schneider als neue Investoren bekannt. Seit 2022 veröffentlicht Pottsalat als erster Lieferdienst in Deutschland einen Klimaschutzbericht und wirtschaftet fortan klimapositiv: Es gleicht seine jährlich entstandenen CO2-Emissionen nicht nur aus, sondern verdoppelt die Ausgleichsaktivitäten noch. Im Mai 2022 schafft das Unternehmen den Sprung über den Rhein und startet mit einem Standort in Düsseldorf durch, während es im Juli 2022 seine erste Filiale außerhalb des Ruhrgebietes in Mainz als Franchise-Standort eröffnet. Im September 2022 startet Pottsalat in Köln durch, dem fünften neuen Standort in dem Jahr. In Duisburg eröffnet das Unternehmen seinen sechsten Store im Oktober 2022, gefolgt von Bochum im Dezember. Mit einer weiteren erfolgreichen Investmentrunde der Bestandsinvestoren startet Pottsalat ins Jahr 2023 und eröffnet daraufhin im April in Münster und im Juli in Frankfurt seinen achten und neunten Standort. Anfang 2024 trennen sich Pottsalat und Hans-Christian Limmer, nachdem Vorwürfe bekannt wurden, dass Limmer zu einem Treffen der „Neuen Rechten“ miteingeladen haben soll.